OSTTHÜRINGER
Zeitung

Anzeige

Bike Long Handschuhe black 7
Bergzeit

Ilm-Kreis-Landrätin sieht sich im Busstreit bestätigt

OSTTHÜRINGER
Zeitung

Vandalismus am Busbahnhof

empfohlen von

Häusliche Gewalt an Männern: Verein kann thüringenweit beraten

Zum Weltmännertag gibt es ein neues Auto in Jena.

02. November 2018 / 02:56 Uhr

Am neuen Auto: David Reum (Projekt A4), Kathrin Nordhaus (Vereint gegen Gewalt e.V.), Ingolf Meindl (Sparkassenverband Hessen-Thüringen) und Constance Helbing (Projekt A4). Foto: Thomas Beier

Jena. Häusliche Gewalt trifft auch Männer. Damit die von Jena aus thüringenweit aktive Beratungsstelle mobil ist, erhielt der Trägerverein gestern einen knallroten Mini. Der Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen hat das Auto gekauft und unterstützt damit das Thüringer Projekt A4 – Männerberatung für Betroffene von Beziehungsgewalt und Stalking.

A4 ist abgeleitet aus den Anfangsbuchstaben der Worte: Anrufen, Anhören, Ankommen, Aktiv werden. Gemeint ist mit A4 natürlich auch das thüringenweite Einsatzgebiet entlang der A4 und darüber hinaus. Das Projekt

des Vereins „Vereint gegen Gewalt“ leistet seit 2017 einen Beitrag zur Hilfe für Männer im Freistaat. Mit der gestrigen Fahrzeug-Übergabe erleichtert der Sparkassen- und Giroverband diese Beratung. Dies geschah im Vorfeld des Weltmännertages. Der Weltmännertag ist ein Aktionstag zur Männergesundheit, der seit dem Jahr 2000 jährlich am 3. November stattfindet.

„Häusliche Gewalt, körperlicher oder seelischer Art, ist kein Phänomen, von dem ausschließlich Frauen betroffen sind. Allein im vergangenen Jahr wurde die Thüringer Polizei zu über 500 Einsätzen gerufen, bei denen Männer Opfer häuslicher Gewalt wurden, die Dunkelziffer liegt deutlich darüber“, zitiert Constance Helbing, Beraterin im Projekt A4, offizielle Zahlen. Bislang gebe es in Deutschland nur wenige Angebote wie das Projekt A4. Das mache es Männern, die in ihrer Partnerschaft oder ihrem familiären Umfeld Gewalt erleben, zusätzlich schwer, passende Hilfsangebote zu finden, sagt Helbing. Männern fehlen demnach die Informationen, wohin sie sich wenden können. Das sei eine zusätzliche Hürde und schrecke ab, weil viele Männer denken, sie seien allein mit diesem Problem. Hier setzt das Projekt A4 an. Betroffene Männer sollen ermutigt werden, Unterstützung zu suchen. Dass die Männer einen BMW-Mini bekamen und keinen Audi A4 hat etwas mit der Herkunft des Fahrzeuges zu tun. Es ist eines von drei Fahrzeugen, das die Sparkasse einsetze, um für eines ihrer Sparangebote Werbung zu machen, das so genannte PS-Sparen. Ein Teil des Erlöses fließt in gemeinnützige Einrichtungen und Projekte.

Informationen unter 🔗 www.maennerberatung-thueringen.de
<http://www.maennerberatung-thueringen.de>

Thomas Beier / *02.11.18*
Z0R0159263514